



Alkohol

Wer trinkt, fährt nicht

Alkohol am Steuer gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Strassenverkehr. Schon kleine Mengen wirken sich auf die Fahrfähigkeit aus. Wer alkoholisiert fährt, gefährdet sich und andere. Zudem drohen hohe Bussen und Führerausweisentzug.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit. Alkoholkonsum steigert ausserdem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt gefährliche Begleiter im Auto oder auf dem Motorrad.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Mehr zum Thema finden Sie im Ratgeber «Alkohol am Steuer» auf bfu.ch

Die 5 wichtigsten Tipps:

- **Wer fährt, trinkt nicht.**
- Als Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? **Fahrzeug stehen lassen** und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? **Fahrgemeinschaft bilden** und vereinbaren, dass FahrerIn oder Fahrer nicht trinkt.
- **An die Gastgeber:** Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Personen, deren Fahrfähigkeit wegen Alkohol beeinträchtigt ist, **vom Fahren abhalten.**